

4362/AB XXIV. GP

Eingelangt am 29.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am 29. März 2010

GZ: BMF-310205/0025-I/4/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4393/J vom 29. Jänner 2010 der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Einleitend wird angemerkt, dass die Zuordnung zu den Bundesländern aufgrund der Zuständigkeitsbestimmungen des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes erfolgt.

Zu 1. bis 3.:

Unter dem Begriff „Steuerrückstände“ werden in der folgenden Tabelle die zum Stichtag 31. Dezember 2009 aushaftenden gesamten Abgabenrückstände der Finanzämter dargestellt. Darunter sind alle zum entsprechenden Stichtag auf Abgabenkonten vorgeschriebenen Abgabenrückstände (fällig bzw. noch nicht fällig) zu verstehen.

Die gestundeten Rückstände beinhalten alle Beträge, bei denen zum 31. Dezember 2009 aufgrund

- ❖ eines aufrechten Zahlungserleichterungsansuchens,
- ❖ einer Zahlungserleichterungsbewilligung,
- ❖ eines Ansuchens auf Aussetzung der Einhebung gem. § 212a BAO oder
- ❖ eines Mahnschreibens (innerhalb der Mahnfrist)

ein Zahlungsaufschub (Stundung) besteht oder die Entrichtung der Abgaben in Raten bewilligt wurde.

Unter „ausgesetzte Abgabenrückstände“ sind alle Abgaben ausgewiesen, bei denen zum Stichtag 31. Dezember 2009 gemäß § 212a BAO die Einhebung bzw. gemäß § 231 BAO die Einbringung der Abgaben ausgesetzt war.

Bundesland	Abgabenrückstände gesamt	Stundung/ Hemmung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Niederösterreich	733.399.555	72.633.632	425.890.110

Zu 4., 5., 7., 8., 10. und 11.:

In der nachfolgenden Tabelle sind für das Bundesland Niederösterreich die Abgabenrückstände sowie die gestundeten und ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 gegliedert nach den Rechtsformen (natürliche Personen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften) dargestellt:

Niederösterreich	Abgabenrückstände gesamt	Stundung/ Hemmung	Abgabenrückstände ausgesetzt
Natürl. Personen	386.339.937	59.579.257	194.474.344
OHG/KG/Personengesellschaften	47.484.144	1.535.784	29.742.093
Kapitalgesellschaften	299.575.474	11.518.592	201.673.673

Zu 6., 9., 12., 15., 18., 21. und 24.:

In der Formulierung der vorliegenden Anfrage werden die voraussichtlichen Minder-einnahmen gegenüber dem Bundesvoranschlag angesprochen. Der Bundesvoranschlag 2009 enthielt eine prognostizierte Bruttoabgabensumme von 64,77 Mrd. €. Der tatsächliche Erfolg der öffentlichen Abgaben lag bei 63,31 Mrd. € und wichen damit um nur 2,2% vom geschätzten Betrag ab.

Da bei der Voranschlagserstellung der einzelnen Steuern die Betriebsgröße und Rechtsform keine Schätzvariable darstellen, können auch die Abweichungen nicht nach diesen Kriterien analysiert werden.

Zu 13.:

Die Unternehmen sind hinsichtlich der Anzahl der Arbeitnehmer in Betriebskategorien eingeteilt. Zu den Kleinstunternehmen zählen Unternehmen mit keinen bzw. maximal 5 Arbeitnehmern; der Anteil der Abgabengrundstände von solchen Kleinstunternehmen an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Niederösterreich 77%.

Zu 14.:

Die Abgabengrundstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Kleinstunternehmen (keine bzw. maximal 5 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Niederösterreich wie folgt dar:

Niederösterreich	Abgabengrundstände gesamt	Hemmung	Abgabengrundstände ausgesetzt
Kleinstunternehmer > 5 AN	566.384.418	58.661.003	325.679.709

Zu 16.:

Der Anteil der Abgabengrundstände von Kleinunternehmen (maximal 50 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Niederösterreich 18%.

Zu 17.:

Die Abgabengrundstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Kleinunternehmen (maximal 50 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Niederösterreich wie folgt dar:

Niederösterreich	Abgabengrundstände gesamt	Hemmung	Abgabengrundstände ausgesetzt
Kleinunternehmer >50 AN	134.794.176	11.661.192	81.732.046

Zu 19.:

Der Anteil der Abgabengrückstände von mittleren Unternehmen (51 bis 250 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Niederösterreich 4%.

Zu 20.:

Die Abgabengrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von mittleren Unternehmen (51 bis 250 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Niederösterreich wie folgt dar:

Niederösterreich	Abgabengrück- stände gesamt	Hemmung	Abgabengrück- stände ausgesetzt
Mittlere Unternehmen 51 bis 250 AN	26.799.957	2.244.259	16.143.550

Zu 22.:

Der Anteil der Abgabengrückstände von Großunternehmen (über 250 Arbeitnehmer) an den gesamten Steuerrückständen beträgt zum 31. Dezember 2009 im Bundesland Niederösterreich 1%.

Die Abgabengrückstände und die gestundeten bzw. ausgesetzten Beträge zum Stichtag 31. Dezember 2009 von Großunternehmen (über 250 Arbeitnehmer) stellen sich im Bundesland Niederösterreich wie folgt dar:

Niederösterreich	Abgabengrück- stände gesamt	Hemmung	Abgabengrück- stände ausgesetzt
Großunternehmen über 250 AN	5.421.004	67.179	2.334.805

Mit freundlichen Grüßen